

„*Dominus Deus magnus est*“

Im Glauben an ewiges Leben teilen wir Ihnen mit,
dass der treue Diener

Mons. Jiří PAĎOUR, OFM Cap. **der ehemalige Bischof vom Budweis**

von den Herrn des Lebens und des Todes von diesem Welt
in die selige Ewigkeit abgerufen wurde.

Er wurde am 4. April 1943 in Vraclav geboren. Die Priesterweihe nahm er am 21. Juni 1975 im Prag an. Im Jahr 1978 trat er heimlich in den Kapuzinerorden ein. Das ewige Gelübde legte er im Jahr 1983 ab. Seit dem Jahr 1991 war er Provinzial des Kapuzinerordens Böhmens und Mährens. Im Jahr 1996 wurde er als Weihbischof der Erzdiözese Prag ernannt.

Die Bischofsweihe nahm er am 11. Januar 1997 in der Kathedrale des Heiligen Vitus im Prag an. Im Jahr 2001 wurde er als Weihbischof und am 25. September 2002 als Bischof der Budweiser Diözese ernannt.

Wegen seiner Gesundheit hat er die Resignation seines Bischofsamtes in die Hände des Heiligen Vaters angeboten. Sie wurde am 1. März 2014 vom Papst akzeptiert. In Budweiser Bischofresidenz verbrachte er den Rest seines Lebens. Er starb, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, am Freitag, dem 11. Dezember 2015 im Hospiz des heiligen Jan Nepomuk Neumann in Prachatice.

Die letzte Verabschiedung mit unserem ehemaligen Bischof findet am Samstag, dem **19. Dezember 2015 um 10 Uhr** in der Seelenmesse in der Kathedrale des Heiligen Nikolaus in Budweis statt. Anschließend wird der Verstorbene auf dem städtischen Friedhof der heiligen Ottilie in der Bischofsgruft beigesetzt.

Mons. Vlastimil Kročil
Bischof vom Budweis

das Kathedralkapitel, Priester und Diakone der Budweiser Diözese
Kapuzinerbrüder

Jan Paďour und Marya Padour
Neffe Matthew und Nichte Barbara
und Angehörige

Die Busse von Kathedrale bis zum Friedhof und zurück stehen zur Beförderung bereit.